Weihnachtsfeier

BRIG-GLIS | Die diesjährige Weihnachtsfeier von Procap Oberwallis – Oberwalliser Invaliden-Verband findet am Sonntag, 20. Dezember, in der Simplonhalle in Brig statt. Die Feier beginnt um 10.00 Uhr mit dem Gottesdienst, welcher von Domherr Dr. Stefan Margelist aus Sitten zelebriert und musikalisch vom Jugendchor «sixtiinsforju» umrahmt wird. Nach dem Mittagessen aus der Glishoru-Chuchi unterhält uns die Seniorenbühne Brig-Glis mit Sketchen. Anschliessend gemütliches Beisammensein und Lottospiel. Mit dem Verteilen des Chlaussackes wird die Feier abgeschlossen. Anmeldungen nimmt die Geschäftsstelle von Procap Oberwallis – Oberwalliser Invaliden-Verband, Center Saltina, Englisch-Gruss-Str. 6, Postfach 365, 3900 Brig oder per Mail: info@procapoberwallis.ch oder telefonisch noch bis am Montag, 14. Dezember 2015, entgegen.

KFBO

FMG Ried-Brig
Seniorenweihnacht. – Datum: Samstag, 12. Dezember 2015. – **Zeit:** 14.00 Uhr. – **Ort:** MZH Schulhaus Ried-Brig.

MG St. German
Adventsfeier für Senioren ab 62 Jahren. – Datum: Sonntag, 13. Dezember 2015. – **Zeit:** 11.30 Uhr. – **Ort:** Turnhalle.

FMG Varen
Seniorenweihnacht. – Datum: Sonntag, 13. Dezember 2015. – **Zeit:** 14.00 Uhr. – **Ort:** MZA Paleten.

FMG Oberems
Rorate. – Datum: Sonntag, 13. Dezember 2015. – **Zeit:** 6.30 Uhr.

FMG Visp-Eyholz-Baltschieder
Adventsfeier zusammen mit dem SVKT. – Datum: Montag, 14. Dezember 2015. – **Zeit:** 19.00 Uhr. – **Ort:** Migros-Parkplatz.

FMG Stalden
Adventsfeier für Senioren. – Datum: Montag, 14. Dezember 2015. – **Zeit:** 13.30 Uhr. – **Ort:** Obere Turnhalle.

FMG Raron
KjE Waldweihnacht. – Datum: Samstag, 12. Dezember 2015.

Sicherheit | Neue Lawinenwarnanlage auf der Strasse Täsch–Zermatt bis Weihnachten in Betrieb

Mehr Sicherheit und weniger Kosten dank Militärtechnologie

ZERMATT | Eine neue auf Georadar basierende Lawinenwarnanlage im Ried ersetzt die bisherigen Reisskabelanlagen in den Lawinenzügen «Lüegelti» und «Schlusslobina».

Die bis anhin genutzte Lawinendetektion hat nach 30 Jahren Dienst ihr Lebensende erreicht. Ihre Funktionsweise war simpel: Bei einem Lawinenniedergang wurde ein stromführendes Kabel, das den entsprechenden Lawinenzug querte, zerrissen. Der Stromunterbruch löste im Tal einen Alarm aus, wodurch die Ampeln an der Strasse auf Rot geschaltet und die Barrieren geschlossen wurden.

Im österreichischen Ischgl bereits im Einsatz

Indessen war der Unterhalt dieser Anlage sehr aufwendig und kostenintensiv, da nach jedem natürlichen oder künstlich ausgelösten Lawinenniedergang mittels Helikoptereinsatz ein neues Kabel gespannt werden musste. Klingt gefährlich. Gerold Biner, Gemeindevizepräsident und CEO der Air Zermatt AG, dazu: «Konkret mussten wir jeweils eine Person an der Winde herablassen, damit diese auf beiden Grabenseiten ein neues Kabel befestigen, respektive spannen konnte. Das war jetzt nicht so gefährlich, aber halt recht aufwendig. Hinzu kam, dass man im Sommer die Überreste der zerrissenen Kabel einsammeln musste.» Insgesamt waren in den Lawinenzügen vier Kabel gespannt, drei im «Lüegelti» und eines bei der «Schlusslobina».

Auf das neue Georadar basierende Lawinendetektionssystem wurden die Verantwortlichen des regionalen Sicherheitsdienstes Mattertal anlässlich einer Tagung der Schweizerischen Interessengemeinschaft für Lawinenwarnsysteme (SILS) aufmerksam. Dieses ist im österreichischen Ischgl bereits im Einsatz und basiert auf einer Technologie, die sonst nur für militärische Zwecke eingesetzt wird.

Zermatt spart bis zu 25 000 Franken im Jahr

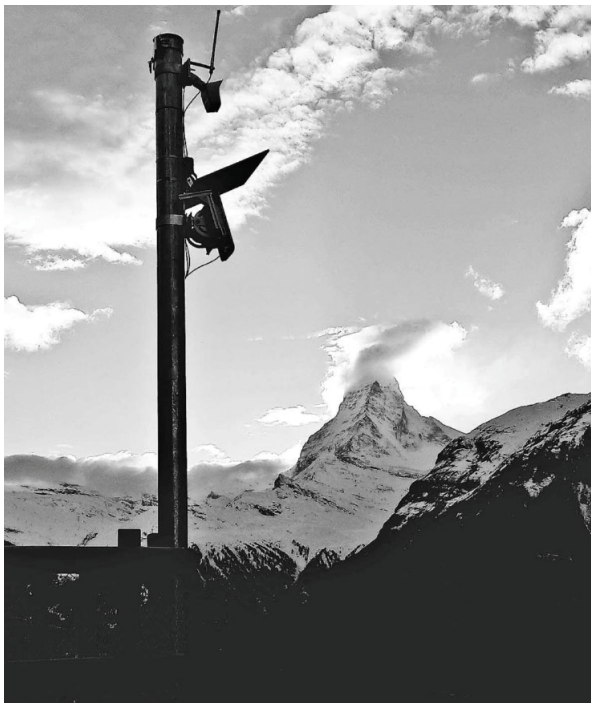
Die kantonale Dienststelle für Wald und Landschaft (DWL) sprach 2014 den notwendigen Kredit für die neue Anlage. Kostenpunkt: 400 000 Franken. Der Gemeinde bleiben Restkosten von rund 10 Prozent. Derweil kann sich Zermatt künftig die Kosten für besagte Kabelreparaturen – immerhin 20 000 bis 25 000 Franken pro Jahr – sparen.

Wie Norbert Carlen, Ingenieur Naturgefahren beim Kanton Wallis, auf Anfrage bestätigt, wurde die neue Anlage im Winter 2014/2015 im Ried aufgestellt und in Betrieb genommen: «Wie betrieben quasi angewandte Forschung. Das System in Ischgl dient der reinen Lawinenerfassung, ist also nicht an eine Ampel- und Barriereanlage gekoppelt, wie das in Zermatt erforderlich ist.»

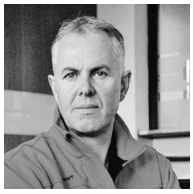
Automatisierte Ampel- und Barriereanlage

Nach gut einjähriger Testphase gilt es nun ernst. Bis zu den Festtagen soll die neue Anlage samt Koppelung an die Ampel- und Barriereanlage laufen. Die Überwachung der Lawinenzüge «Lügelbach» und «Schlusslobina» erfolgt mittels zwei Messbändern. Sobald eine Lawine ein Messband quert, wird ein Alarm gelöst. Selbiges gilt, wenn die Radaranlage Bewegungen registriert, die auf eine Lawine schliessen lassen. In der Folge werden die Strasse Täsch–Zermatt durch die besagte Ampel- und Barriereanlage automatisch gesperrt und gleichzeitig die Verantwortlichen der Strasse und des Beobachtungsdienstes alarmiert. Aufgrund der erhaltenen Messdaten und anderer Indikatoren wird dann entschieden, ob die Strasse gesperrt bleibt oder wieder freigegeben wird. Der definitive Entscheid obliegt dem Strassenmeister. Primär wird die Bevölkerung über die bestehenden SMS-Dienste informiert.

Bis anhin musste die Situation nach einem Alarm jeweils vor Ort beurteilt werden. Dies stellte nicht zuletzt eine Gefahr für die Einsatzkräfte dar, welche dabei teilweise Lawinenzonen passieren mussten. «Dank den präziseren Informationen der neuen Anlage müssen die Einsatzkräfte nicht mehr so nahe ran an die Gefahrenzone», freut sich Biner. Die Kontrollgänge würden so erheblich reduziert. **mk**



Sicherer. Dank der neuen Radaranlage im Ried müssen die Einsatzkräfte nach einem Alarm nicht mehr so nahe ran an die Gefahrenzone. FOTO ZVG



«Das war jetzt nicht so gefährlich, aber halt recht aufwendig»

Gerold Biner, CEO Air Zermatt AG

SMS-DIENSTE IN ZERMATT

Verkehrsinformation Täsch–Zermatt
START ZERMATT VERKEHRSINFO 963
STOP ZERMATT VERKEHRSINFO 963
Bahnen- und Pistendienst ZBAG
START ZERMATT BAHNINFO 963
STOP ZERMATT BAHNINFO 963
Gefahreninformation
START ZERMATT GEFAHR 963
STOP GEFAHR 963

ANZEIGE

Im Laufe des Lebens bekommt man 7,4 Mal das gleiche Weihnachtsgeschenk.

Besseres Hören bekommt man nur 1 Mal geschenkt.

Hörgeräte 4 Wochen kostenlos testen & Weihnachtsbuch abholen!

Symbolfoto Hinter-dem-Ohr Hörsystem

Gutschein
für Ihr 1. Weihnachtsgeschenk

> ausschneiden
> Hörgeräte 4 Wochen testen
> Weihnachtsbuch abholen

NEUROTH
Besser hören · Besser leben

www.neuroth.ch

NEUROTH-Hörcenter Brig · Bahnhofstrasse 1 · Tel 027 927 60 60
NEUROTH-Hörcenter Visp · Bahnhofstrasse 14 · Tel 027 946 50 77

Einzulösen bis 24.12.2015 in Ihrem Neuroth-Hörcenter.